

Absender:

Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt

19-12384
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kein fremdenfeindliches Propagandamaterial auf AFD Parteitag?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2019

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

17.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Grundlage für die Benutzung der Volkswagenhalle Braunschweig ist die Hausordnung (Stand März 2019). Dort heißt es: „**Das Mitführen folgender Sachen ist verboten: [...] rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial.**“

Frage 1. Wie wurde von der Geschäftsführung der Stadthallen GmbH sichergestellt, dass während des AFD-Parteitages vom 30.11. – 01.12.2019 dieser Teil der Hausordnung eingehalten wurde?

Der Rat hat am 17.09.2019 eine Resolution zum AFD Parteitag 2019 einstimmig beschlossen. In der Resolution heißt es u.a.: „*Die Stadthallen GmbH wird gebeten, dass - analog zur Beflaggung am Rathaus bei einem Teil der „Bragida-Veranstaltungen“ (Tolerant, Weltoffen, Selbstbewusst) - auch eine Beflaggung vor der Volkswagen-Halle durchgeführt wird.*“

Frage 2. Wie wurde dieser Beschluss umgesetzt?

Frage 3. Wie viele öffentliche Großveranstaltungen (mit mehr als 1.000 Teilnehmenden) hat es in den letzten 5 Jahren in Braunschweig gegeben und bei wie vielen dieser Veranstaltungen wurde eine maximale Geräusch-Emission von 90 dB verfügt und gemessen?

Anlagen: keine